

Pressemitteilung | Seite 1 | 28.02.2024

Freiburger Innenstadt: Pop-up-Stores setzen positive Impulse – ehemalige Pop-up-Nutzer eröffnen eigene Ladengeschäfte

Pop-up-Stores sind neben weiteren Maßnahmen ein wichtiger Impuls zur Belebung der Freiburger Innenstadt. Ziel der Pop-up-Konzepte ist es, Leerstand zu verringern und den Reiz eines Innenstadtbesuchs zu erhöhen. Weiterhin bieten sie kleinen regionalen Labels die Chance, ihre Produkte in einem temporären Ladengeschäft zu erproben, den Bekanntheitsgrad ihrer Marke zu steigern und neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen. Insgesamt neun Pop-up-Stores hat die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) in den vergangenen vier Jahren realisiert. Durch die gewonnenen Erfahrungen haben sich fünf ehemalige Nutzerinnen und Nutzer für die Anmietung eines stationären Ladengeschäftes in der Innenstadt entschieden. Zwei Neueröffnungen finden aktuell statt: Am kommenden Freitag wird Vanessa Carrubba ihr gleichnamiges Geschäft in der Konviktstraße 16a eröffnen; am 23. März startet Karl Sütterlin mit „Colorful Neighbourhood“ in der Konviktstraße 27.

Bereits seit 2017 unterstützt die FWTM dabei, Zwischennutzungen für leerstehende Einzelhandelsflächen zu organisieren. Seit 2022 koordiniert die kommunale Gesellschaft zudem federführend die Umsetzung von Pop-up-Stores im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“. Mit Hilfe der Fördermittel sollen Zwischennutzungsprojekte in der Innenstadt angemietet und an interessierte Nutzerinnen und Nutzer weitergegeben werden. Insgesamt fünf ehemalige Pop-up-Store-Labels sind zwischenzeitlich mit einem eigenen Geschäft in der Innenstadt vertreten:

Schusterstraße 25: Anton Würmlin, Inhaber des Labels „freiburg finest“, verlagerte nach seiner Teilnahme am Pop-up-Store seinen Firmensitz aus dem Gewerbegebiet in die Schusterstraße 25.

Bertoldstraße 16: Die Betreiber von „Heartlight Vintage“ haben nach der Testphase im Pop-up-Store im Dezember 2023 ihren ersten Store in der Bertoldstraße 16 eröffnet.

Konviktstraße 16a: Vanessa Carrubba, die durch die Vermittlung der FWTM zunächst einen eigenen temporären Laden in der Schusterstraße 34-36 bezog, wird am 1. März ihre eigene Boutique in der Konviktstraße 16a eröffnen.

Pressemitteilung | Seite 2 | 28.02.2024

Salzstraße 47: Designerin Katharina Stang hatte im Jahr 2022 am Weihnachts-Pop-up-Store teilgenommen und daraufhin mit der Risodruckerei INKIINKI ihr eigenes Geschäft in der Salzstraße 47 eröffnet

Konviktstraße 27: Karl Sütterlin eröffnet mit „Colorful Neighbourhood“ am 23. März sein erstes eigenes Ladengeschäft in der Konviktstraße 27.